

Beratungsfolge	Sitzung am	Status	Zuständigkeit
Jugendhilfeausschuss	09.03.2020	öffentlich	Kenntnisnahme

Projektbericht "Jugendarbeit zeigt Flagge"

I. Beschlussantrag

Kenntnisnahme

II. Sach- und Rechtslage, Begründung

Jugendarbeit geschieht in Vereinen und Verbänden im Landkreis Göppingen auf vielfältige Weise.

Die gesetzlichen Grundlagen für die Jugendarbeit sind im SGB VIII verankert. Im **§ 11 SGB VIII Jugendarbeit** heißt es:

„(1) Jungen Menschen sind die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote der Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen. Sie sollen an den Interessen junger Menschen anknüpfen und von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden, sie zur Selbstbestimmung befähigen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anregen und hinführen.

(2) Jugendarbeit wird angeboten von Verbänden, Gruppen und Initiativen der Jugend, von anderen Trägern der Jugendarbeit und den Trägern der öffentlichen Jugendhilfe. Sie umfasst für Mitglieder bestimmte Angebote, die offene Jugendarbeit und gemeinwesensorientierte Angebote.

(3) Zu den Schwerpunkten der Jugendarbeit gehören:

1. außerschulische Jugendbildung mit allgemeiner, politischer, sozialer, gesundheitlicher, kultureller, naturkundlicher und technischer Bildung,
2. Jugendarbeit in Sport, Spiel und Geselligkeit,
3. arbeitswelt-, schul- und familienbezogene Jugendarbeit,
4. internationale Jugendarbeit,
5. Kinder- und Jugenderholung,
6. Jugendberatung.

(4) Angebote der Jugendarbeit können auch Personen, die das 27. Lebensjahr vollendet haben, in angemessenem Umfang einbeziehen.

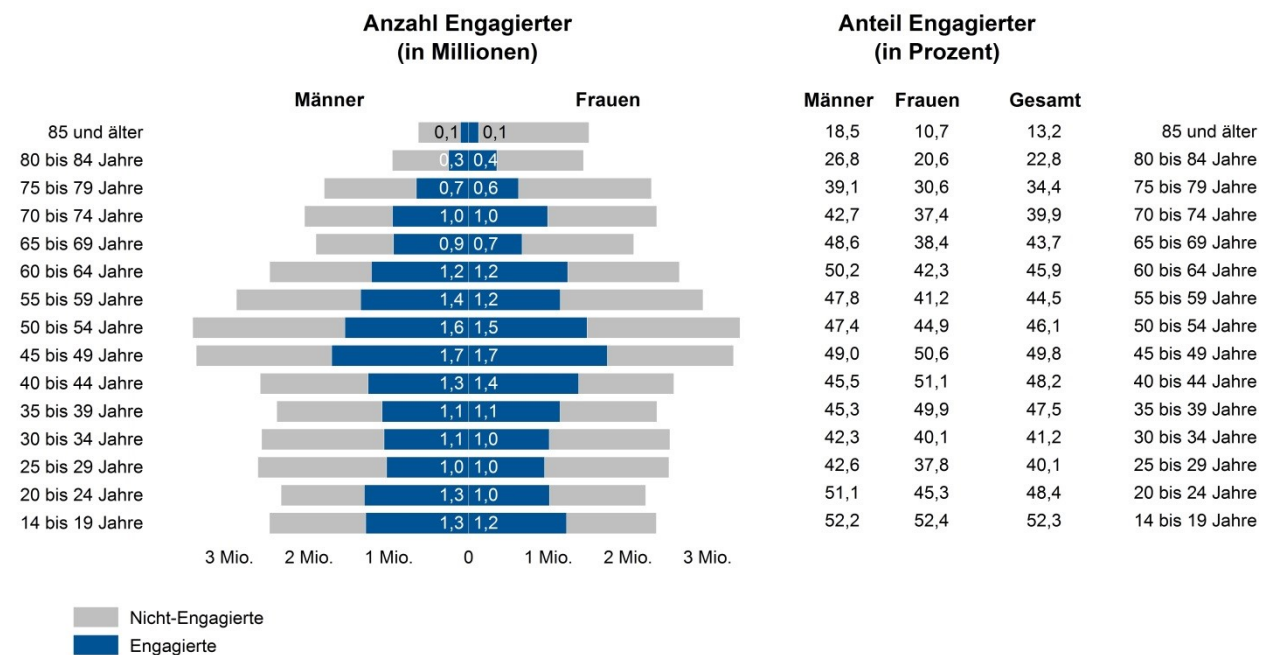
§ 12 SGB VIII Förderung der Jugendverbände

(1) Die eigenverantwortliche Tätigkeit der Jugendverbände und Jugendgruppen ist unter Wahrung ihres satzungsgemäßen Eigenlebens nach Maßgabe des § 74 zu fördern.

(2) In Jugendverbänden und Jugendgruppen wird Jugendarbeit von jungen Menschen selbst organisiert, gemeinschaftlich gestaltet und mitverantwortet. Ihre Arbeit ist auf Dauer angelegt und in der Regel auf die eigenen Mitglieder ausgerichtet, sie kann sich aber auch an junge Menschen wenden, die nicht Mitglieder sind. Durch Jugendverbände und ihre Zusammenschlüsse werden Anliegen und Interessen junger Menschen zum Ausdruck gebracht und vertreten.

Jugendarbeit lebt vom freiwilligen sozialen Engagement junger Menschen für junge Menschen.

Nach wie vor ist die Gruppe der Jugendlichen die am stärksten engagierte Gruppe der Gesellschaft. Laut dem aktuellen Freiwilligensurvey des BMFSFJ (2017) sind 52,3 % der 14 – 19-jährigen ehrenamtlich Engagiert.



Hierbei wird Liebe, Zeit, Motivation und vieles mehr eingebracht und führt zu prägenden Erlebnissen im Leben vieler Menschen.

Oftmals geschieht dies direkt auf die jeweilige Zielgruppe ausgerichtet und von der öffentlichen und politischen Wahrnehmung unentdeckt.

Der Arbeitskreis Verbandliche Jugendarbeit hat sich zum Ziel gesetzt, durch das Projekt „Jugendarbeit zeigt Flagge“ eine Möglichkeit zu schaffen, Jugendarbeit wieder in das Blickfeld der öffentlichen Wahrnehmung zu bringen.

Verschiedene Menschen unterschiedlichsten Alters werden und wurden auf verschiedenste Weise, direkt oder indirekt, von Jugendarbeit berührt, gefesselt und bereichert. Das Projekt „Jugendarbeit zeigt Flagge“ startete in den Pfingstferien 2019 und lief bis Anfang 2020. Eine Vielzahl von Menschen aus Vereinen, Gruppen, Freizeiten und vielem mehr haben sich daran beteiligt.

IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten

Die Aktion wurde als Projekt von Demokratie Leben! gefördert und finanziert.

V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:

Zukunfts- und Verwaltungsleitbild	Übereinstimmung/Konflikt				
	1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung				
	1	2	3	4	5
Zukunft der Jugend	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft des sozialen Zusammenlebens	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft der Familien	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft von Freizeit und Sport	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Außenwirkung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

gez.
Edgar Wolff
Landrat